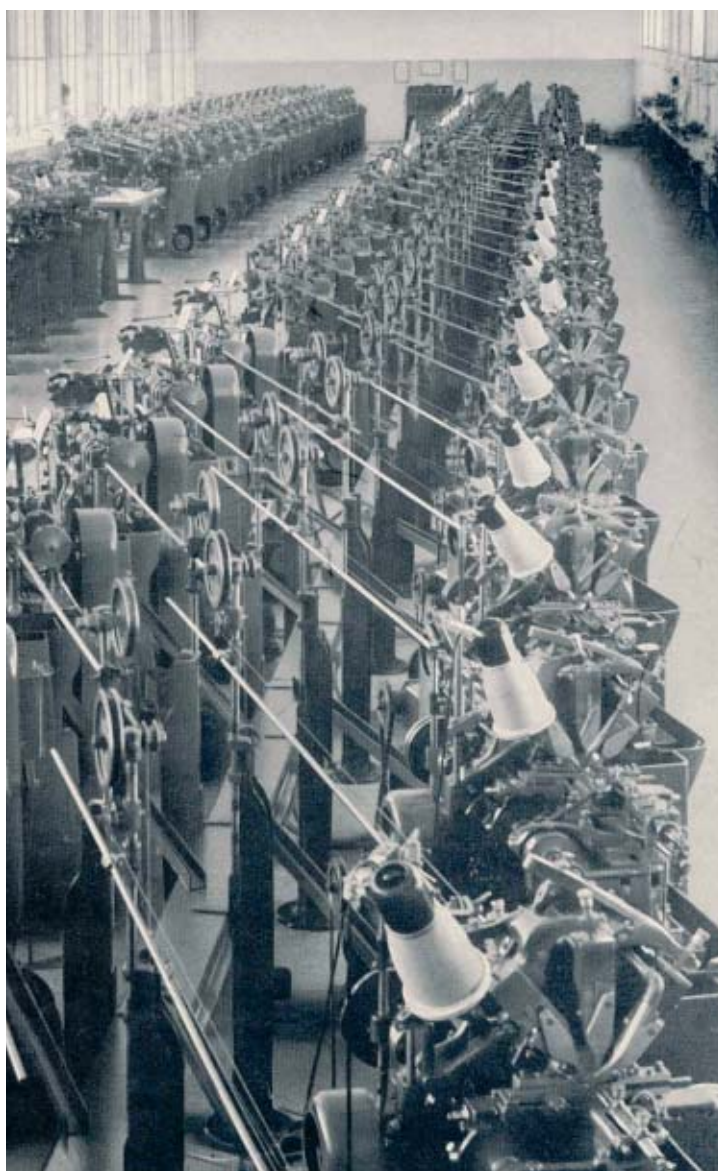


Editorial
Forum
Interview
News
Presentation
Technical
The present

Überlegungen zum Technologiewandel in unserer Branche

Unsere Aufgabe besteht in der industriellen Verarbeitung von einfachen Werkstoffen zu komplexen, präzise bearbeiteten, hochtechnischen Komponenten. Unser Vorgehen beruht auf angewandter Technologie zur Beantwortung der einfachen Frage des "Wie?". Unser wichtigstes Anliegen ist heute die neue Technologie, deren Einführung aus folgenden Gründen als organisationstechnisches Gebot der Stunde gilt.



1. Die mit der früheren Technologie vertrauten, fähigen und erfahrenen Mitarbeiter gehen in den Ruhestand oder bereiten sich drauf vor. Heute wollen junge Menschen ihre Zukunft unter Anwendung moderner Technologie gestalten, und nicht ihren Lebensunterhalt auf althergebrachte Art und Weise verdienen. Neue Technologie fordert neue Talente heraus.
2. Neue Technologie gestattet der Organisation den weiteren Ausbau ihres Angebotspektrums – mit einer breiteren Produktfächerung, verbesserten Kapazitäten, größerer Flexibilität und höherer Qualität – was sich insgesamt direkt als Folge der kompetenten Einführung neuer Technologien durch Ihre Firma auszahlt.
3. Genauso wie eine vernachlässigte Kundenliste, kommen Produktionsverfahren in die Jahre und verkümmern mit der Zeit. Ohne stetige Erneuerung gehen wir am Ende in Werkstätten voller ausgedienter Ausrüstungen zur Arbeit, welche letztlich selbst museumsreif wird.

Überlegungen zum Technologiewandel in unserer Branche

4. Die Anforderungen unserer Kunden erweisen sich als immer schwerer erfüllbar mit unseren vorhandenen Verfahren und Ausrüstungen. Bisher waren Toleranzen von mehreren Tausendstel Zoll üblich. Wenn heutzutage eine Werkstatt nicht auf den Tausendstel Millimeter genau arbeitet, hinkt sie der Zeit hinterher. Es braucht neue Technologie, um voll dabei zu sein.

5. Immer zahlreichere durch die Maschen gegangene Aufträge bezeugen, wo die Kunden von heute und morgen stehen, und dass Sie aufgrund Ihrer laufenden technischen Ressourcen nicht mithalten können. Unsere Kunden erwarten unser "Ja", hier und heute, was häufig Kapazitätserweiterung heißt. Neue Technologie verschafft uns "Kapazitätserweiterung" durch erhöhte Produktvielfalt, Flexibilität und Qualität.

6. Billiger, besser, schneller; das wird vom Markt verlangt. Wie schaffen Sie das, bei dennoch profitablen Geschäftsgang? Durch innovative Aufwertung Ihrer laufenden verfahrenstechnischen Ressourcen? Mag sein. Neue Technologie kann indessen sowohl verbesserte Produktionsmethoden, als auch zusätzliche Verbesserungen quer durch Ihre gesamte Organisation induzieren. "Wenn Sie immer nur das tun, was Sie schon immer getan haben, werden Sie immer nur das bekommen, was Sie schon immer bekommen haben..."



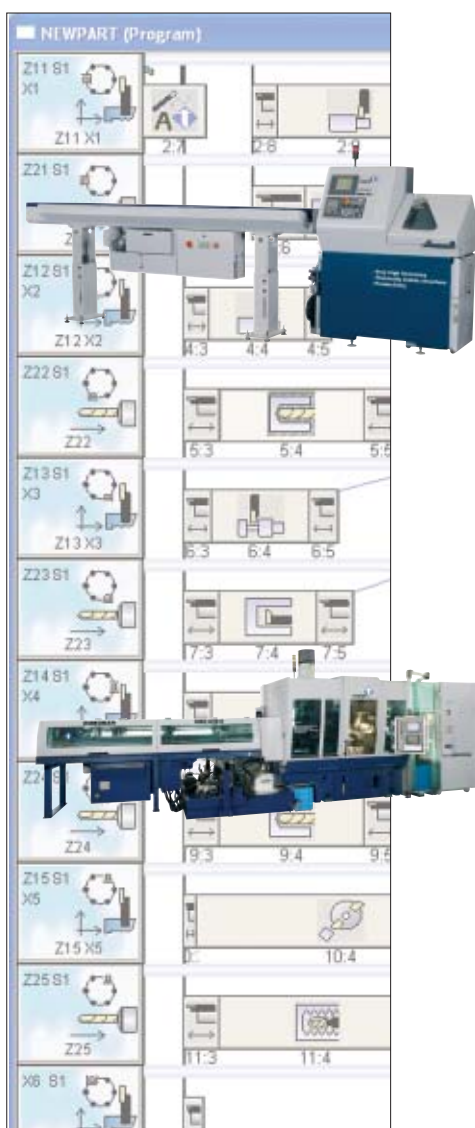
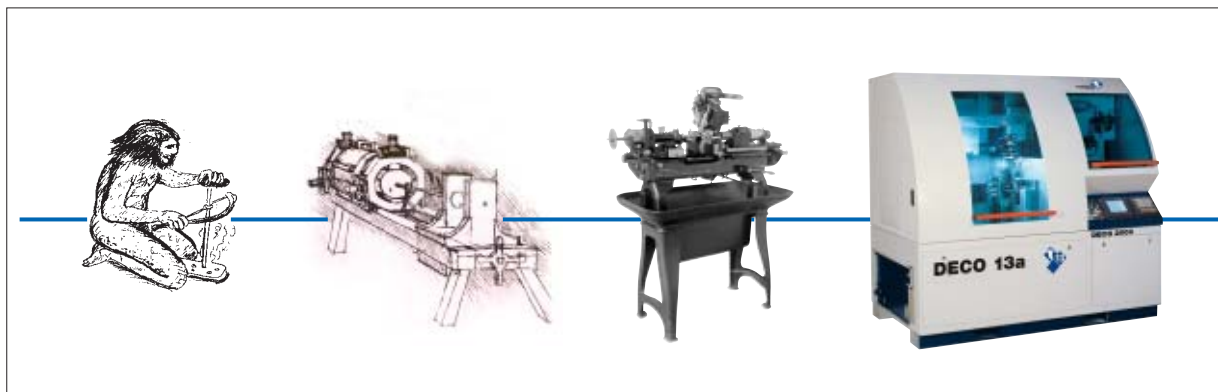
7. Planen Sie mal, zur Abwechslung. Planen Sie den Umschwung. Die meisten von uns stehen dort wo wir sind, weil unsere Organisation auf den Druck unserer Kunden und des Marktes reagiert hat. Warum nicht einen Schritt weiter gehen und unsere Zukunft planen?

8. Neue Technologie hilft uns, den künftigen Bedürfnissen unserer Kunden vorzugreifen und ihre Hemmschwelle zum Austreten aus dem gegenseitigen Geschäftsverhältnis zu erhöhen. Der Austritt fällt dem Kunden leicht, wenn der Zulieferer sagt "Tut uns leid, aber es geht diesmal nicht." Kein Grund, und zudem eine hohe Hemmschwelle besteht indessen für einen Kunden, wenn Ihre Organisation zu ihm sagt "Jawohl, das schaffen wir problemlos."

9. Sie können nicht von etwas profitieren, das Sie nicht haben. Jedermann weiß, dass der beste Investitionszeitpunkt "gestern" war. Das Heute ist das Gestern von morgen. Wir wirtschaften und arbeiten in unseren mit riskanten Investitionen der Vergangenheit angefüllten Werkstätten. Durch Investitionen in geeignete neue Technologie gelingt es uns mit Sicherheit, die heutigen Risikofaktoren vernünftigerweise in den Griff zu bekommen, um weiterhin einen erfolgreichen Werkstattbetrieb zu gewährleisten.

10. Wachsen oder eingehen. Sie können das Wachstum eines Unternehmens nicht durch Stillstand sichern. Neue Technologie setzt den Hebel an Ihren bestehenden Investitionen, Ressourcen und einschlägigen Kenntnissen an. Was kann schon "Nichts tun" für Sie tun?

Editorial
Forum
Interview
News
Presentation
Technical
The present



Wir verfügen heutzutage über Arbeit, Werkzeuge und Verfahren, weil Jahre zuvor – ungeachtet der damaligen Herausforderungen – jemand eine positive Vision hatte, und zudem den Mut, diese auch umzusetzen. "Ich sah weiter voraus, weil ich auf den Schultern von Riesen stand," trifft heute auf jeden von uns zu, genauso wie zur Zeit von Isaac Newton. Wir sind im Begriff, die Riesen von heute zu werden, auf das nachhaltige Gelingen unserer Unternehmungen.

Die wertvollsten Ressourcen unserer Betriebe sind der kombinierte Erfahrungsschatz unserer Mitarbeiter, gepaart mit unserer einschlägigen Erfahrung. Die Rolle neuer Technologie besteht darin, diese betriebseigenen Stärken einmal mehr in Erträge umzusetzen. Die Investition in neue Technologie und deren Einführung ist für unsere Industrie nicht bloß ein kritischer Faktor, sondern einer der Aspekte, die wir am besten meistern. Die hochwertigen Teile, die wir heute erzeugen, werden nicht auf jenen Maschinen hergestellt, auf denen wir in den 60er Jahren Registrierkassenteile fertigten. Die heutigen Teile für Airbags, ABS-Bremsanlagen, die Elektronik und medizi-

nische Implantate entstehen mithilfe moderner Technologie. Wie wird die Teilefertigung von morgen aussehen? Das kommt auf uns an. Entweder setzen wir unsere Worte über stetige Verbesserung in Taten um, oder es tut dies der nächste pfliffige Kerl. Ich bin für die stetige Verbesserung aller betriebsinternen Ressourcen, Verfahren und Dienstleistungen. Das bedeutet, neue Technologie. Wie steht es bei Ihnen?



Miles Free
Abteilungsleiter Technologie
Precision Machined Products
Association
mfree@pmpa.org

